

Bitte notieren Sie sich Ihre
Behandlungstermine für die
Stosswellentherapie.

Patienteninformation Bewegungsschmerz – Was tun?

Sprechen Sie jetzt mit Ihrer Praxis über die moderne
Heilmethode »Extrakorporale Stosswellentherapie«

Schmerzfrei bewegen



1. Sitzung

2. Sitzung

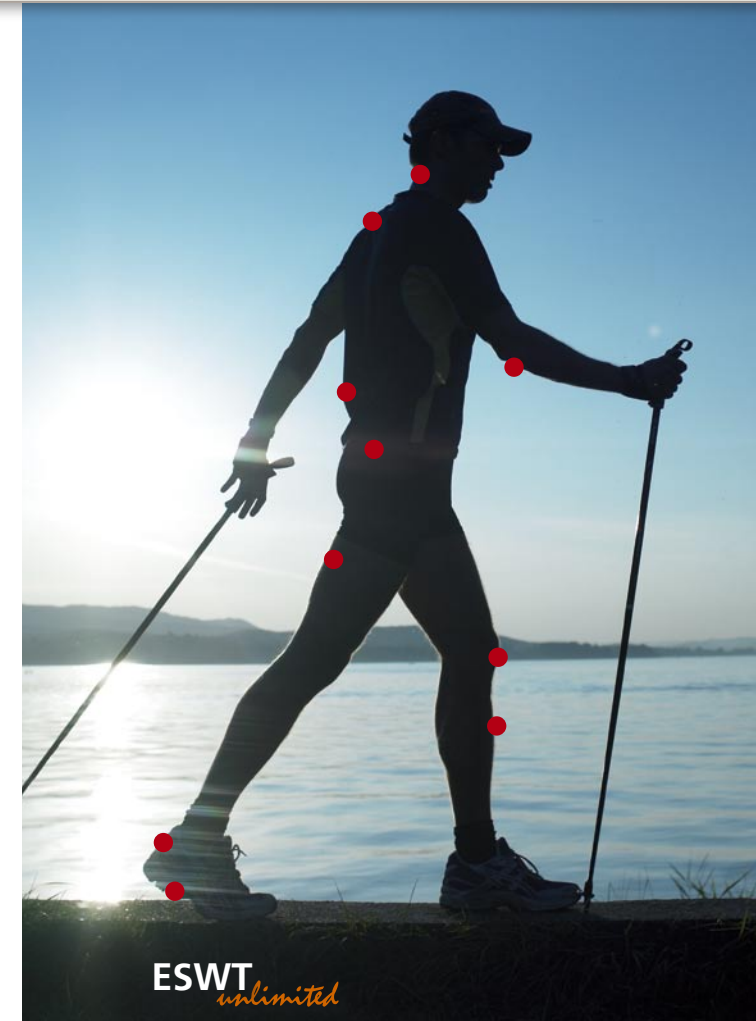
3. Sitzung

4. Sitzung

5. Sitzung

Praxisstempel

SM 16 901 D 0206/SH



ESWT
unlimited

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie leiden unter akuten oder chronischen Schmerzen der Muskulatur, der Sehnenansätze, der Schulter oder Ferse, wodurch Ihre natürlichen Bewegungen und Ihre Lebensqualität deutlich eingeschränkt sind?

Die Extrakorporale Stosswellentherapie (ESWT) ist eine moderne, sehr wirkungsvolle Behandlungsmethode, bei der energiereiche Schallwellen in die schmerzenden Körperareale geleitet werden. Mit Hilfe dieses innovativen Heilverfahrens können krankhafte Veränderungen an Sehnen, Bändern, Kapseln, Muskeln und Knochen gezielt beseitigt werden.

Ein Behandlungserfolg ist oft schon nach 1–2 Sitzungen spürbar. Die wiedergewonnene Schmerz- und Bewegungsfreiheit gibt Ihnen ein Stück Lebensqualität zurück.

Seit einiger Zeit setzen wir eines der modernsten Stosswellentherapiegeräte in unserer Praxis erfolgreich und überzeugend ein.

Bitte sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da!

Ihr Praxisteam

Das 1x1 der Stosswelle

Was sind Stosswellen überhaupt?

Stosswellen sind energiereiche, hörbare Schallwellen. Sie treten in der Atmosphäre, z.B. bei Blitzschlag, auf oder wenn Flugzeuge die Schallmauer durchbrechen.

Medizinisch werden Stosswellen bereits seit 1980 u.a. zur Auflösung von Nierensteinen eingesetzt. In der modernen Schmerztherapie übertragen Stosswellen Energie vom Ort der Erzeugung – dem Stosswellengerät – auf die Schmerzzonen im menschlichen Körper. Dort entfalten sie ihre heilende Wirkung.

Wie wirkt die Stosswelle?

Stosswellen beschleunigen den Heilungsprozess im Körper, die Selbstheilungskräfte werden in Gang gesetzt. Der Stoffwechsel verbessert sich, die Durchblutung wird gesteigert, geschädigtes Gewebe regeneriert und heilt aus.

Was wird behandelt?

Welche Krankheitsbilder können behandelt werden?

- ▶ Schulterschmerz, z.B. Kalkschulter
- ▶ Tennis- oder Golferellenbogen
- ▶ Patellaspitzen-Syndrom (»Jumper's knee«)
- ▶ Schienbeinschmerzen/Tibiakanten-Syndrom
- ▶ Schmerzen der Achillessehne
- ▶ Fersenschmerz
- ▶ Chronische Nacken-, Schulter- und Rückenbeschwerden
- ▶ Muskelverspannungen durch schmerzende Muskelknötchen (Trigger)
- ▶ Kniearthrose

Die Extrakorporale Stosswellentherapie ist – von qualifizierten Therapeuten durchgeführt – ein weitgehend risiko- und nebenwirkungsfreies Verfahren.

Wie wird behandelt?

Wie erfolgreich ist die Behandlung?

Bereits nach 2–3 Sitzungen berichten über 80% der Patienten über Schmerzfremheit oder deutliche Schmerzverminderung.

Der Behandlungsablauf

Der Therapeut lokalisiert die Schmerzzone durch Tastbefund oder Stosswellenortung und bespricht das Krankheitsbild mit Ihnen. Es wird ein Hautgel auf den zu behandelnden Bereich aufgetragen, um die Stosswellen ohne Energieverluste weitgehend schmerzfrei in den Körper einzuleiten. Die Schmerzzone wird mit dem Therapiekopf umkreist, bei gleichzeitiger Auslösung der Stosswellen.

Behandlungsdauer und Häufigkeit

Die Behandlung selbst dauert zwischen 5 und 10 Minuten, je nach Krankheitsbild. Durchschnittlich sind 2–3 Sitzungen im Wochenabstand erforderlich.

Die Stosswellentherapie ist eine Selbstzahlerleistung und keine gesetzliche Kassenleistung. Sie wird nur von sehr patientenorientierten Praxen angeboten. Privatkassen übernehmen in der Regel die Kosten für diese Therapie.

Körpersignale verstehen – Selbsttest Fragebogen

Die Beeinträchtigung unseres Lebens, der beruflichen Tätigkeiten oder der sportlichen Leistung durch chronischen Schmerz ist enorm.

Sind Sie in Ihrer Bewegungsfreiheit im Schulter-/Armbereich eingeschränkt? Ja Nein

Haben Sie Probleme, Dinge von einem Regal zu heben? Ja Nein

Haben Sie Rückenschmerzen beim Sitzen, Gehen oder Liegen? Ja Nein

Schmerzen Ihre Ellenbogen beim Greifen oder Festhalten? Ja Nein

Sind Sie im Bereich der Schulter/ Nackenmuskeln stark verspannt? Ja Nein

Schmerzt Ihnen bei Spaziergängen oder beim Treppensteigen die Achillessehne, Ferse oder das Knie? Ja Nein

Bei Beantwortung auch nur einer Frage mit »Ja« sprechen Sie uns an! **Wir können Ihnen helfen!**



Behandlungsbeispiele

- ▶ Schmerzhende Schulter (z.B. Kalkschulter)
- ▶ Fersenschmerz
- ▶ Tennis- oder Golferellenbogen